

Unser Pfarrleben



Salesianer Don Bosco

Pfarre Herz Jesu Amstetten

☎ Tel: 07472/62145

✉ pfarre.amstetten@donbosco.at

🌐 www.herzjesu-amstetten.at

Jänner 2025

Liebe Pfarrgemeinde,

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, heißt es im Gedicht Stufen von Hermann Hesse. Dieser sehr bekannte Vers geht aber noch weiter: „... , der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“ Ich wage es hier, anstelle des Wortes Zauber das Wort Segen zu verwenden: „Jedem Anfang wohnt ein Segen inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“ Das war wohl vor 100 Jahren so, als die ersten Salesianer nach Amstetten kamen, als vor 100 Jahren P. Karl Kranner die erste hl. Messe in der erst zum Teil errichteten Herz Jesu Kirche (eigentlich gab es nur den vorderen Teil, das Presbyterium) feierte, das war so, als ich am 1. September hier wieder neu beginnen durfte. Das ist bei vielen anderen Anfängen so. Das ist auch so, wenn wir wieder ein neues Jahr beginnen!

Danke allen, die aus diesem Segen Gottes heraus ihr Leben gestalten, ihr eigenes Leben, das Leben in der Familie, in der Gesellschaft und so das Leben in der Pfarrgemeinde mittragen und mitgestalten! Das hat Zukunft! Ich bitte einfach, das auch weiterhin, so wie bisher, zu tun! Jedem Anfang wohnt ein Segen inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben. Diesen Segen Gottes wünsche ich uns allen im neuen Jahr!

P. Hermann Sandberger

PS: besonders einladen möchte ich zum Don Bosco Studientag im Salesianum in Wien am Samstag, 18. Jänner von 10.00 bis 17.00 Uhr zum Thema: In der Hoffnung verankert, sind wir Pilgernde mit den jungen Menschen. Es wird ein Tag der Begegnung mit vielen anderen aus anderen salesianischen Einrichtungen und Pfarren in Österreich sein.

100 Jahre segensreiches Wirken der Salesianer Don Boscos in Amstetten

Kurz nach seiner Amtseinführung im September als neuer Pfarrer von Amstetten Herz Jesu machte Pater Hermann Sandberger auf ein wichtiges Jubiläum aufmerksam: Seine Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Boscos wirkt seit 100 Jahren in Amstetten: „Die ersten Mitbrüder kamen am 16. Dezember 1924 nach Amstetten!“ Davon zeugt auch ein Schild an einem Haus in der Preinsbacherstraße 32, wo die Salesianer zunächst untergebracht waren. Kurz nach ihrer Ankunft – ein weiteres Jubiläum – zelebrierte Pater Kranner am 1. Jänner 1925 in der erst im Bau befindlichen Herz Jesu-Kirche die erste heilige Messe. Kranner war dann auch der Motor für die Fertigstellung der Kirche. Warum sind die Salesianer gekommen? Sie kamen auf Bitten des damaligen St. Pöltner Bischofs Johannes Baptist Rößler, weil der Kirchenbau ins Stocken geraten war und weil es eine pastorale Notwendigkeit gegeben hat, nachdem das damalige Pfarrgebiet schnell gewachsen ist. Die Pfarre Amstetten Herz Jesu gehörte bis 1939 zur Großpfarre Amstetten-St. Stephan und wurde im Mai eigenständig.

Seitdem ist die Ordensgemeinschaft bemüht, für das Gelingen des Lebens von jungen Menschen beizutragen. Ein Eckpfeiler dafür ist seit Jahrzehnten das Don Bosco-Heim, in dem zahllose Jugendliche in schwierigen Zeiten eine Mahlzeit oder Nachhilfe bekamen. Oder – wie es Ordensgründer Don Bosco immer ein Anliegen war – indem sie sich bei den Sportstätten „austoben“ konnten. Der Orden bietet weiters eine aktive salesianische Pfarrpastoral an, viele aus der Umgebung schätzen auch das breite Gottesdienst- und Beichtangebot. Da auch die Ordensgemeinschaft Amstetten wertschätzt, wurde hier das Zentrum für betagte Mitbrüder errichtet.

Wirken der Salesianer Don Boscos

In Österreich sind 46 Salesianer Don Boscos und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insbesondere in den Bereichen Bildung, Jugend und Seelsorge tätig. Sie betreuen Pfarren und Jugendzentren, Studenten- und Schülerwohnheime und laden in der Salesianischen Jugendbewegung zu Freizeitaktivitäten und religiösen Angeboten ein. Im „Don Bosco Sozialwerk“ bekommen junge Geflüchtete ein Zuhause und Bildung.



Für junge Erwachsene gibt es über „Volontariat bewegt“ die Möglichkeit zu Freiwilligeneinsätzen in Ländern des Südens, über „Don Bosco Volunteers“ innerhalb Europas. Die „Don Bosco Mission Austria“ unterstützt Don Bosco Einrichtungen weltweit, aktuell besonders in der Ukraine und Syrien. Weltweit gibt es 14.000 Salesianer, die in 134 Nationen mit und für die Jugend arbeiten.

Der heilige Don Bosco

Pater Hermann Sandberger erinnert an einen Spruch von Don Bosco, den in Amstetten zahllose Menschen kennen: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen!“ - Für den Priester, Erzieher und „Sozialarbeiter“ Johannes Bosco (1815 – 1888) war dieser Satz weit mehr als ein netter Spruch: In ihm spiegelt sich die Grundhaltung seines Lebens und seiner erzieherischen und pastoralen Tätigkeit. Als Priester in Turin lernt er die Schattenseiten der Industrialisierung kennen, erlebt, wie viele junge Menschen auf der Suche nach Arbeit und einem besseren Leben in die Stadt ziehen, dort aber auf der Straße oder im Gefängnis landen. Ihnen zu helfen wird sein Lebenswerk.

Wolfgang Zarl

Messzeiten: Sa: 19:00 Uhr, Sonn- und Feiertage: 8:00, 9:30 Uhr

Gottesdienste in der Kapelle des Landeskrankenhauses Amstetten - Jeden Sonntag 18:00 Uhr

Wochentagsmessen 7:45 Uhr,
Freitags 8:15-8:45 Uhr Anbetung

Die Firmlinge stellten sich der Pfarre vor

21 Jugendliche stellten sich beim 9:30 Uhr Gottesdienst am 24. November der Pfarre Herz Jesu vor. Sie machten sich Gedanken über die Götter unserer Zeit (Popstars, Handy, Computer ...) und setzten in den Fürbitten ein Zeichen, was für sie im Leben Bedeutung hätte. Die FirmhelferInnen sind ihnen in der Vorbereitungszeit wichtige Begleiter, die sich mit ganzem Herzen dieser Aufgabe verschrieben haben. Den Gottesdienst zelebrierte P. Hans Schwarzl, musikalisch mitgetragen vom Chor „zaumgwürfelt“.

Herbert Haslinger



Der Nikolaus war da!

Sehnsüchtig erwarteten die Kinder im Ybbsheim in Greimpersdorf am Samstag, dem 7. Dezember den Nikolaus. Er und sein Gehilfe der Krampus wurden von den Kindern musikalisch empfangen, bevor er die Säckchen mit den Naschereien austeilte.

Am Sonntag, dem 8. Dezember zum 09:30 Uhr Gottesdienst kam er auch in die Herz Jesu Kirche, wo ihn Pfarrer P. Hermann Sandberger begrüßte. Anstelle einer Predigt berichtete der Nikolaus Geschichtliches aus seinem Leben und erzählte eine der vielen Legenden, die sich um ihn ranken. Nach dem Gottesdienst verteilte er die Geschenke an die Kinder.

Herbert Haslinger



Stimmungsvoller Einstieg in den Advent in unserer St. Agathakirche

Die Salesianerpfarre Amstetten Herz Jesu und der Dorferneuerungsverein Preinsbach luden zum „Advent in St. Agatha“ nach Eisenreichdornach, initiiert wurde dies von Maria Theuerkauf. Die Filiationkirche aus dem 9. Jahrhundert bot eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre, vielen gilt die Kirche als „spirituelles Schatzkisterl“. Pater Hans Schwarzl segnete bei der heiligen Messe anlässlich des Adventbeginnes die mitgebrachten Adventkränze. Pater Hans rief dazu auf, wachsam zu sein beim Gestalten des Lebens, gegenüber Gott

und gegenüber den Menschen. Wir sollten uns gerade in dieser Zeit zur Aufgabe machen, für die dazu sein, für die sonst niemand da ist. Unser Kaplan bat, Gott mit in den Alltag aufzunehmen. Die musikalische Einstimmung erfolgte bereits um 18 Uhr durch die Jagdhornbläsergruppe Preinsbach, nach dem Gottesdienst gab es eine Agape. Der Pfarrchor Herz Jesu, geleitet von Renate Eglseer, gestaltete den Abend stimmungsvoll musikalisch. Der Erlös kommt dem Erhalt der Agatha-Kirchezugute.

Wolfgang Zarl



Salesianer bitten um Hilfe für Menschen in Aleppo



Die Salesianer Don Boscos bitten dringend um Spenden für die Opfer der jüngsten Gewalteskalation in Syrien. Die Situation sei schwierig in Aleppo, wurde Salesianerpater Pier Jabloyan aus Aleppo zitiert, berichten der aus Waidhofen/Ybbs stammende Provinzial der Salesianer Don Boscos, P. Siegi Kettler, sowie die Salesianergemeinschaft von Amstetten.

Pater Jabloyan versicherte, dass die Salesianer trotz der schwierigen Umstände in der Stadt bleiben und sich um die Menschen kümmern, erzählen Sonnberger und Provinzial P. Kettler. "Wir sind hier. Wir bleiben nah bei den Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Besonders jetzt, da uns die Situation überraschend und unvorbereitet getroffen hat."

Neben den gewaltsamen Konflikten leidet Aleppo auch unter schweren Engpässen bei Nahrungsmitteln und Trinkwasser. "Das Wasserversorgungssystem ist nicht mehr funktionstüchtig", berichtete P. Jabloyan. Er hoffe, dass dieses Problem bald gelöst werde. Die Salesianer setzten sich unermüdlich dafür ein, wo immer es möglich ist, zu helfen. "Wir versuchen, junge Menschen und Familien zu unterstützen, wo wir können. Unsere Präsenz, Ermutigung und unser Zuhören sind in dieser schwierigen Zeit entscheidend", so der Ordensmann.

Die Salesianer Don Boscos sind seit 1948 in Syrien. Die Don Bosco Einrichtungen befinden sich laut Pater Siegi Kettner in Aleppo, Damaskus und Kafroun. Im Fokus steht die Hilfe für Kinder und Jugendliche.

Spendenkonto Don Bosco Mission Austria:

IBAN AT33 6000 0000 9001 3423;

Online-Spenden: www.donboscomissionaustria.at, Kennwort: Syrien

„Europa-Chef“ der Salesianer zu Besuch in Amstetten

Im November besuchte der Generalrat der Salesianer Don Boscos für die Region Nord-, Mittel- und Osteuropa, P. Roman Jachimowicz, im Rahmen einer Visitation die Salesianer-Gemeinschaft in Amstetten.

Er sprach ausführlich mit allen Mitbrüdern, berichtet Pfarrer P. Hermann Sandberger. Die Visitation bot die Möglichkeit zum Austausch und zur Standortbestimmung.



Unsere Sternsinger sind zum Jahreswechsel wieder unterwegs



Kinder, Jugendliche und Erwachsene machen sich rund um den Jahreswechsel – vom 27. Dezember bis 6. Jänner - auf, um für Menschen in Not in armen Ländern zu singen. Es ist eine Win-win-Sache: Viele freuen sich auf den Besuch der Heiligen Drei Könige, diese bringen Segenswünsche in die Häuser und sie unterstützen Notleidende. Die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar sammelte im Vorjahr österreichweit rund 15 Millionen

Euro für soziale Projekte in den Ländern des Globalen Südens. Die Pfarre bittet darum, den Sternsängern wieder einen "königlichen Empfang" zu bereiten und sie dankt diesen, den Gastfamilien und Reinigern der Gewänder schon jetzt. Ihre Spenden sind ein wirksames Mittel gegen Armut und Ausbeutung. Rund 500 Hilfsprojekte unterstützen Menschen, die unsere Hilfe dringend benötigen.

Wolfgang Zarl

Kalendarium



Ab 27.12. sind die Sternsinger unterwegs!

Di	31.12.	Silvester	
	7:45	keine Frühmesse	
	16:00	Jahresschluss-Dankmesse anschließend „Letzter Schluck“ vor der Kirche (keine Abendmesse!)	
Mi	1.1.	Neujahr - Weltfriedenstag – Hochfest der Gottesmutter Maria	
	8:00	Hl. Messe	
	9:30	Hl. Messe	
Fr	3.1.	Herz Jesu Freitag Krankenkommunion	
	7:45	Hl. Messe mit Anbetung anschließend Gebet um geistliche Berufe	
Sa	4.1.	19:00 Hl. Messe	
So	5.1.	Monatssammlung	
	8:00	Hl. Messe	
	9:30	Hl. Messe	

Mo	6.1.	Heilige Drei Könige Erscheinung des Herrn	
	8:00	Hl. Messe	
	9:30	Hl. Messe mit den Sternsängern	
Sa	11.1.	Bücherflohmarkt von 14:00-20:00 Uhr	
	17:00	Treffen der Kirche bunt- und Pfarrlebenverteiler	
	19:00	Hl. Messe	
So	12.1.	Taufe des Herrn	
		Bücherflohmarkt von 8:00-12:00 Uhr	
	8:00	Hl. Messe	
	9:30	Hl. Messe	

Mo	13.1.	19:00 Hl. Messe im Ybbsheim	
		Bücherflohmarkt von 8:00-18:00 Uhr	
Sa	18.1.	Don Bosco Studientag in Wien	
	19:00	Hl. Messe	
So	19.1.	8:00 Hl. Messe	
	9:30	Hl. Messe musikalisch mitgestaltet durch Anja und Elke Ritt	

Sa	25.1.	keine Hl. Messe in St. Agatha (stattdessen am Sa.1.2.!) 19:00 Hl. Messe	
So	26.1.	8:00 Hl. Messe	
	9:30	DON BOSCO Festmesse (P. Simplice)	
		Pfarrcafe	
	15:00	Gehörlosenmesse, Klosterkirche	

Fr	31.1.	Festtag Hl. Johannes Bosco	
Sa	1.2.	19:00 Hl. Messe	
		19:00 Hl. Messe in St. Agatha Patrozinium musikalische Mitgestaltung durch das Ensemble Herz Jesu danach Agape	
So	2.2.	Mariä Lichtmess - Darstellung des Herrn Kerzensegnung und Blasiussegen (Monatssammlung)	
	8:00	Hl. Messe	
	9:30	Hl. Messe	

Mo	3.2.	Gedenktag Hl. Blasius Blasiussegen	
Mi	5.2.	Gedenktag Hl. Agatha	
Fr	7.2.	Herz Jesu Freitag Krankenkommunion	
	7:45	Hl. Messe mit Anbetung anschließend Gebet um geistliche Berufe	

Großer Bücherflohmarkt für das JA Don Bosco Jugendzentrum vom 11. bis 13. Jänner

Der Don Bosco-Jugendzentrum-Bücherflohmarkt in der Pfarre Amstetten Herz Jesu findet vom 11. bis 13. Jänner statt. Viele Bücher, Schallplatten, CDs sowie alte Postkarten wurden gesammelt und sortiert. Sie stehen nun in einer kaum vorgefundenen Vielfalt, wie auch Qualität zum Gustieren, Finden und Mitnehmen im Großen Saal der Pfarre bereit.

Öffnungszeiten: Sa., 11. Jänner 2025, von 14 bis 20 Uhr; So., 12. Jänner, von 8 bis 12 Uhr; Mo., 13. Jänner, von 8 bis 18 Uhr

Der Erlös der Veranstaltung dient wieder der Erhaltung und Weiterentwicklung des Don Bosco Kinder- und Jugendfreizeitheim. Die Dauer wurde wieder verlängert: 20 statt 8 Stunden!!!

Bitte, stellen Sie Ihre "Flohmarktware" im 1. Stock vor den Saal der Pfarre Herz Jesu - Amstetten, Preinsbacherstraße 21 ab, sollte Ihnen dies nicht möglich sein, so rufen Sie uns einfach an (Telefon 07472/62145 oder 0664 307 1 337) und das Team rund um Christian Winkler besorgt dann den Transport.

Wolfgang Zarl

